

Start Deutsch 1 Hören: Vorbereitung – Transkripte der Audios

Hier findest du alle Transkripte der Audios.

Ansage, Durchsage, Gespräch

DURCHSAGE:

Sehr geehrte Fahrgäste am Gleis 10. Der ICE nach Brüssel, Abfahrt 13:30 Uhr fährt heute abweichend von Gleis 16. Ich wiederhole: Der ICE nach Brüssel, Abfahrt 13:30 Uhr fährt heute abweichend von Gleis 16. Wir bitten um Verständnis.

FRAU:

Was möchtest du trinken?

MANN:

Was gibt es denn?

FRAU:

Cola, Bier, Wein ...

MANN:

Ich nehme Cola mit Eis, bitte.

ANSAGE:

Café Maurer, guten Tag. Leider ist unser Café zurzeit geschlossen. Unsere Öffnungszeiten sind: von Montag bis Freitag von 6:30 Uhr bis 11:00 Uhr und von 14:30 Uhr bis 20:00 Uhr. Am Samstag und Sonntag haben wir von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr für Sie geöffnet.

DURCHSAGE:

Sehr geehrte Kunden! Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass wir in zehn Minuten unser Geschäft schließen. Wir bitten Sie, die Ware an der Kasse zu bezahlen. Danke für Ihren Besuch und auf Wiedersehen!

Teil 1: die Aufgabe verstehen

SPRECHER:

Die Frau bestellt Nudeln.

SPRECHER:

Sie treffen sich um 18:30 Uhr.

SPRECHER:

Das Fahrrad kostet 298 Euro.

Teil 1: Teste dich!

SPRECHER:

Beispiel

TOBI:

Hallo, Songül! Lange nicht gesehen! Wie geht es dir?

SONGÜL:

Ganz gut. Und dir?

TOBI:

Auch gut. Wollen wir uns mal wieder treffen?

SONGÜL:

Ja, gern. Am Samstag? Vor dem Bahnhof?

TOBI:

Ach, da ist es immer so laut. Lieber vor dem Café neben dem Bahnhof. Okay?

SONGÜL:

Ja, kein Problem. Dann sehen wir uns am Samstag!

SPRECHER:

Nummer eins

FRANK:

Schau mal, das ist meine Familie. Das ist meine Frau und das sind meine Kinder.

ELISABETH:

Du hast eine Tochter und zwei Söhne, richtig?

FRANK:

Ja, ich habe drei Kinder.

ELISABETH:

Und wer ist das hier?

FRANK:

Das ist eine Freundin von meiner Tochter.

SPRECHER:

Nummer zwei

BEAMTIN:

He, hallo! Ist das Ihr Koffer?

MANN:

Entschuldigung? Wie bitte?

BEAMTIN:

Der Koffer da! Gehört der Ihnen?

MANN:

Äh, nein. Ich habe keinen Koffer dabei. Nur eine Tasche.

BEAMTIN:

Ach so. Aber wem gehört der denn ...?

SPRECHER:

Nummer drei

KELLNER:

Hallo, was möchten Sie bestellen?

FRAU:

Ich hätte gern einen Kaffee und ein Stück Apfelkuchen.

KELLNER:

Sehr gern. Möchten Sie Milch zum Kaffee?

FRAU:

Nein danke, ich trinke ihn schwarz. Aber ein bisschen Zucker bitte.

KELLNER:

Alles klar, kommt sofort.

Teil 2: die Situation verstehen

DURCHSAGE:

Frau Karin Leiprecht, gebucht auf Flug LH 526 nach Johannesburg, es liegt eine Information für Sie vor. Bitte kommen Sie zum Informationsschalter. Frau Karin Leiprecht, bitte kommen Sie zum Informationsschalter.

DURCHSAGE:

Liebe Kunden, bitte beachten Sie: Am 24. Dezember schließen wir unser Geschäft um 14 Uhr. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtsfeiertage!

DURCHSAGE:

Liebe Fahrgäste, wegen eines Unfalls in der Schillerstraße fährt dieser Bus nur bis zum Hauptbahnhof. Fahrgäste nach Kleinweidelheim: Bitte steigen Sie am Bahnhof in die U-Bahn Nummer sieben um. Wir bitten um Ihr Verständnis.

DURCHSAGE:

Doktor Diallo, bitte kommen Sie auf Station zwei! Doktor Diallo, bitte sofort auf Station zwei!

Teil 2: die wichtige Information heraushören

DURCHSAGE:

Frau Karin Leiprecht, gebucht auf Flug LH 526 nach Johannesburg, es liegt eine Information für Sie vor. Bitte kommen Sie zum Informationsschalter. Frau Karin Leiprecht, bitte kommen Sie zum Informationsschalter.

DURCHSAGE:

Liebe Kunden, bitte beachten Sie: Am 24. Dezember schließen wir unser Geschäft um 14 Uhr. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtsfeiertage!

DURCHSAGE:

Liebe Fahrgäste, wegen eines Unfalls in der Schillerstraße fährt dieser Bus nur bis zum Hauptbahnhof. Fahrgäste nach Kleinweidelheim: Bitte steigen Sie am Bahnhof in die U-Bahn Nummer sieben um. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Teil 2: Teste dich!

SPRECHER:

Beispiel

DURCHSAGE:

Sehr geehrte Damen und Herren, in circa 10 Minuten landen wir in Nairobi. Bitte nehmen Sie wieder auf ihrem Sitz Platz, klappen Sie die Tische hoch und legen Sie die Sicherheitsgurte an. Vielen Dank.

SPRECHER:

Nummer eins

DURCHSAGE:

Liebe Kundinnen, liebe Kunden! Brauchen Sie eine Pause vom Einkaufen? Ab heute ist unser neues Kaufhaus-Restaurant für Sie geöffnet! Sie finden das Restaurant im Erdgeschoss, gleich neben dem Haupteingang. Wir wünschen Ihnen guten Appetit!

SPRECHER:

Nummer zwei

DURCHSAGE:

Willkommen in Dortmund Hauptbahnhof! Ihre nächsten Zugverbindungen: Intercity 207 nach Köln, 08:55 Uhr von Gleis acht. ICE 351 nach Berlin, 09:10 Uhr von Gleis zwei. Und Regionalbahn nach Bremen, 09:12 Uhr von Gleis zehn.

SPRECHER:

Nummer drei

DURCHSAGE:

Herr Thorsten Knießling, Ihr Pass wurde im Aufzug zur Tiefgarage gefunden! Herr Thorsten Knießling! Bitte holen Sie Ihren Pass bei der Flughafenpolizei ab.

Teil 3: genau zuhören / die korrekte Antwort auswählen

SPRECHER:

Nummer eins

COMPUTERSTIMME:

Nachricht von Montag, 06. März, 14 Uhr.

FRAU:

Hallo, hier ist Monika Kaiser. Mein Auto ist kaputt. Ich schaffe es nicht pünktlich zu unserem Termin um 14:30 Uhr. Wir können uns um 15 Uhr treffen. Geht das? Bitte rufen Sie mich kurz zurück. Danke!

SPRECHER:

Nummer zwei

MANN:

Hallo Frau Kaiser, Autowerkstatt Karan hier. Ihr Auto ist fertig. Alles funktioniert wieder. Sie können Ihr Auto also abholen. Wir sind heute bis 18 Uhr hier. Sie können auch morgen zwischen 7 und 16 Uhr kommen. Bis dann!

SPRECHER:

Nummer drei

MANN:

Hallo Francesca, hier ist Toni. Du, ich ziehe in zwei Wochen um. Kannst du mir beim Umzug helfen? Du hast doch so ein großes Auto. Hanna und Sami kommen auch! Und abends gibt es Pizza für alle!

Teil 3: Teste dich!

SPRECHER:

Nummer eins

ANSAGE:

Guten Tag, hier ist die Praxis Dr. Kovac. Brauchen Sie ein Rezept? Dann drücken Sie bitte die Eins. Möchten Sie einen Termin? Dann drücken Sie bitte die Zwei. Bei allen anderen Fragen und Problemen drücken Sie bitte die Drei.

SPRECHER:

Nummer zwei

FRAU:

Raj, hier ist Mia. Wo bist du denn? Du wolltest doch für uns kochen! Wir haben gesagt: Ich hole Carmen und Tim vom Bahnhof ab und du kümmerst dich um das Essen. Hast du das etwa vergessen? Mann, ich bin sowas von sauer!

SPRECHER:

Nummer drei

MANN:

Hey, Lina, hier ist Ming. Mein Schlüssel ist weg! Ich habe ihn schon überall gesucht. In meiner Tasche ist er nicht. Habe ich ihn vielleicht bei dir vergessen? Kannst du bitte mal nachsehen? Vielleicht liegt er bei dir in der Küche. Bitte ruf mich an, wenn du ihn findest!

So kannst du weiterüben

MANN:

Was kosten die Tomaten?

VERKÄUFER:

Ein Pfund Tomaten kostet 2 Euro oder drei Pfund für 5 Euro.

MANN:

Nein, nein, ein Pfund.

FRAU:

Was machst du denn noch in deiner Freizeit? Joggst du gerne?

MANN 1:

Nein, ich jogge nicht gerne, aber ich schwimme manchmal. Ich höre viel Musik und fahre viel Fahrrad. Aber am liebsten mache ich ... das da.

MANN 2:

Angeln? Du angelst gern?

MANN 1:

Angeln, ja. Ich gehe gern angeln.

FRAU:

Na, das ist ja was. Ihr beiden angelt doch auch!

NINA:

So, was möchtet ihr trinken?

LISA:

Was gibt es denn?

NINA:

Äh, wir haben Apfelsaft, Wasser, Bier, Wein, Cola und Limonade.

SEBASTIAN:

Also, ich nehme ein Bier.

NINA:

Wir haben auch Kaffee und Tee im Angebot.

SEBASTIAN:

Bier, danke.

NINA:

Alles klar.

LISA:

Für mich bitte einen Kaffee.

NINA:

Mit Milch und Zucker?

LISA:

Ja, mit viel Milch, aber wenig Zucker. Ah, warte. Ich mache das.

NINA:

Was ist mit dir, Nico? Hast du auch Durst? Was möchtest du trinken?

NICO:

Cola, bitte.

NINA:

Alles klar, dann nehme ich Limonade.